

Stoffplan mit Lehrmittel-Verweis  
„fragen – suchen – entdecken 1-4“, Kösel

Umsetzungshilfe  
zum Lehrplan für den kirchlichen Religionsunterricht auf  
der Primarstufe im Kanton Luzern

Stoffplan für den  
römisch-katholischen Religionsunterricht



Das folgende Verzeichnis ist eine **Ergänzung** zum Stoffplan für den röm.-kath. Religionsunterricht auf der Primarstufe im Kanton Luzern.

Er beinhaltet den Verweis auf das Lehrmittel „fragen – suchen – entdecken“ 1-4, Kösel

Der Bezug des vollständigen Stoffplans und des Lehrplans für den kirchlichen Religionsunterricht auf der Primarstufe erfolgt über:

Fachstelle für Religionsunterricht und Gemeindegatechese  
der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern  
Abendweg 1  
6000 Luzern 6  
[www.lu.kath.ch](http://www.lu.kath.ch) (> Religionsunterricht und Gemeindegatechese)

#### **Arbeitsgruppe kirchlicher Lehrplan Primarstufe:**

Benno Büeler, Fachkommission für Religionsunterricht und Gemeindegatechese  
Gregor Schwander, Religionspädagogisches Institut Luzern  
Beatrix Späni-Holenweger, Fachstelle für Religionsunterricht und Gemeindegatechese, Leitung  
Irène Studer-Würth, Fachkommission für Religionsunterricht und Gemeindegatechese

## Lehrmittel: fragen-suchen-entdecken

Im diesem Stoffverteilungsplan sind folgende Lehrmittel auf die Inhalte hin durchgesehen und bearbeitet worden:

Manuela Treitmeier, **Praxis Religion**, Herder 1999, 3-451-26597-4

Barbara Ort/Ludwig Rendle, **fragen - suchen - entdecken 1**, Kösel 2002, 3- 466-50647-6 (Arbeitshilfen), 3-466-50643-3 (SchülerInnenbuch)

Barbara Ort/Ludwig Rendle, **fragen - suchen - entdecken 2**, Kösel 2003, 3- 466-50648-4 (Arbeitshilfen), 3-466-50644-1 (SchülerInnenbuch)

Barbara Ort/Ludwig Rendle, **fragen - suchen - entdecken 3**, Kösel 2004, 3- 466-50649-2 (Arbeitshilfen), 3-466-50645-X (SchülerInnenbuch)

Barbara Ort/Ludwig Rendle, **fragen - suchen - entdecken 4**, Kösel 2005, 3- 466-50650-6 (Arbeitshilfen), 3-466-50646-8 (SchülerInnenbuch)

Das Lehrmittel „fragen - suchen - entdecken“ wird im folgenden Stoffverteilungsplan mit „fse“ abgekürzt, die Seitenzahlen beziehen sich auf die entsprechenden Seiten in den Arbeitshilfen. Es konnte nicht zu allen Themen ein Vorschlag gemacht werden.

Die katechetisch Tätigen sind frei, andere Lehrmittel und Unterlagen zu verwenden.

Als Ergänzung und Hilfe ist die **Medienliste** zum Stoffverteilungsplan für den röm.-kath. Religionsunterricht auf der Primarstufe 1.-6. Klasse im Kanton Luzern im Online-Katalog der Medienstelle Luzern unter [www.medienstelle.ch](http://www.medienstelle.ch) → Lehrpläne zu beachten.

## 1. Klasse / Grobzielbereich A

### Menschen werden sich selber und leben in Beziehung mit andern, der Mitwelt und mit Gott

<i>Grobziele</i>	<i>Inhalte</i>	<i>Lehrmittel-Verweis</i>
A.1 Die Kinder erkennen sich in ihrer Einmaligkeit mit ihren Stärken und Schwächen.	<b>Ich bin einmalig</b> - Ich habe einen Namen - Das bin ich - Gott hat mich wertvoll erschaffen	Praxis Religion S. 13 fse 1, S. 50 fse 1, S. 208
A.2 Die Kinder erkennen Chancen und Grenzen des Zusammenlebens.	<b>Wir gehören zusammen</b> - in der Klasse - in der Kirche	fse 1, S.52
A.3 Die Kinder setzen sich mit dem Woher, Wozu und Wohin ihres Lebens auseinander.	<b>Werden und vergehen</b> - werden und vergehen in der Natur - Friedhofsbesuch	Praxis Religion S. 41
A.4 Die Kinder nehmen sich, die Mitmenschen und die Natur als Schöpfung und Geschenk Gottes mit allen Sinnen wahr. Sie geben ihren Gefühlen und Gedanken Ausdruck.	<b>Spuren Gottes</b> - Gottes Welt entdecken - Wie wunderbar sind deine Werke	fse 1, S. 201 fse 1, S. 214
A.5 Die Kinder wissen sich von Gott geliebt und entwickeln eine tragfähige Beziehung zum dreieinigen Gott.	<b>Bei Gott geborgen</b> - Gott hält dich fest in seiner Hand	Praxis Religion S. 17
A.6 Die Kinder kennen die Kirche als Haus Gottes und als Gemeinschaft von Menschen, die sich an der Botschaft von Jesus orientieren.	<b>Die Kirche – das Haus Gottes</b> - Wir erforschen die Kirche	fse 2, S. 216 ff

## 1. Klasse / Grobzielbereich B

### Menschen geben ihrem Glauben Ausdruck und Gestalt

<i>Grobziele</i>	<i>Inhalte</i>	<i>Lehrmittel-Verweis</i>
B.1 Die Kinder machen sich vertraut mit nonverbalen Ausdrucksformen des Glaubens.	<b>Kreuzzeichen</b>  <b>Gebetshaltungen</b>  <b>Symbole erleben</b> - Türe - Stern - Blume - Sonne	fse 3, S. 43  fse 1, S.26 fse 1, S. 138
B.2 Die Kinder entdecken Sprachformen für das Religiöse und lernen, sich im Gebet an Gott zu wenden.	<b>Freies Beten</b>  - Wie Kinder mit Gott reden - danken, bitten, loben, klagen	fse 1, S. 68
B.3 Die Kinder kennen und feiern die Sakramente als symbolische Handlungen und sichtbare Zeichen der Zugehörigkeit zu Gott oder als Zuwendung Gottes im Alltag und in bestimmten Lebenssituationen.		
B.4 Die Kinder kennen und feiern das Kirchenjahr mit seinen Festen und Bräuchen und verstehen deren Sinn und Bedeutung.	<b>Advent/Weihnachten</b>  - Advent und Weihnachten erleben - warten - Wir feiern Weihnachten - Jesus ist geboren  <b>Die Weisen aus dem Morgenland</b>  - Der Stern zeigt den Weg  <b>Ostern</b>	fse 1, S. 113  fse 1, S. 114 fse 1, S. 134 fse 1, S. 126  fse 1, S. 130

## 1. Klasse / Grobzielbereich C

### Menschen orientieren sich an den Glaubenszeugnissen in der Bibel

<i>Grobziele</i>	<i>Inhalte</i>	<i>Lehrmittel-Verweis</i>
C.1 Die Kinder lernen, wie die Bibel entstanden und aufgebaut ist, und finden sich in ihr zurecht.	<b>Die Bibel – ein Buch voller Geschichten von Gott und den Menschen</b>	
C.2 Die Kinder lernen die Lebenswelten in verschiedenen biblischen Epochen kennen.	<b>Familienalltag zur Zeit Jesu</b>  - Haus - Kleider - Essen (Fladenbrot usw.)	fse 1, S. 108  fse 1, S. 106
C.3 Die Kinder kennen die Erzählungen über Geburt, Leben, Tod und Auferstehung Jesu.	<b>Maria und Elisabeth</b>  <b>Weihnachtserzählungen</b>	fse 2, S. 132  fse 2, S. 142
C.4 Die Kinder kennen das Wirken Jesu und die Kernaussagen seiner Botschaft und fragen nach deren Bedeutung in ihrem Leben.	<b>Begegnungsgeschichten</b> - Jesus und die Kinder - Bartimäus - Heilung des Aussätzigen	fse 1, S. 155 fse 1, S. 86 Praxis Religion, S. 31
C.5 Die Kinder wissen Bescheid über die Ausbreitung des christlichen Glaubens und kennen das Leben in den ersten Gemeinden.		
C.6 Die Kinder lernen durch Menschen des ersten Testaments, auf den befreienden und beschützenden Gott zu vertrauen.	<b>Tobit</b>  <b>Samuel</b>	
C.7 Die Kinder erfahren, dass Gott sich den Menschen immer wieder neu zuwendet und sie herausfordert.	<b>Schöpfungsgeschichte</b>	

## 1. Klasse / Grobzielbereich D

### Menschen handeln verantwortlich auf der Grundlage christlicher Glaubensüberlieferung

<i>Grobziele</i>	<i>Inhalte</i>	<i>Lehrmittel-Verweis</i>
D.1 Die Kinder machen sich vertraut mit den christlichen Wertvorstellungen und lernen, sie in ihrem Urteilen und Handeln umzusetzen.	<b>Einander wahrnehmen</b>  aufeinander hören, sehen spüren  <b>Kinder der Welt wahrnehmen</b>  z. B. Strassenkinder  <b>Fastenopfer-Kampagne</b>	Fse 2, S.38    fse 1, S. 72  Werkheft Katechese FO/Bfa
D.2 Die Kinder lernen Organisationen kennen, die sich (christlich motiviert) für Benachteiligte und für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.	<b>Aktuelle Organisation</b>  z.B. Fastenopfer	
D.3 Die Kinder lernen Menschen/Heilige kennen, die in besonderer Weise die Nähe Gottes erfahren und seine Liebe weitergegeben haben, indem sie sich für die Verwirklichung des Reiches Gottes engagier(t)en.	<b>Nikolaus von Myra</b>  <b>Barbara</b>	fse 1, S. 124  fse 1, S. 124

## 2. Klasse / Grobzielbereich A

### Menschen werden sich selber und leben in Beziehung mit andern, der Mitwelt und mit Gott

Grobziele	Inhalte	Lehrmittel-Verweis
A.1 Die Kinder erkennen sich in ihrer Einmaligkeit mit ihren Stärken und Schwächen.	<b>Meine Fähigkeiten und Grenzen</b>	
A.2 Die Kinder erkennen Chancen und Grenzen des Zusammenlebens.	<b>In unserer Klasse gibt es verschiedene Konfessionen und Religionen</b>  - evangelisch-katholisch - Unterschiede wahrnehmen: Kirchengebäude - Unterschiede wahrnehmen: im Leben der Christen - Wie Menschen anderer Religionen beten	vgl. fse 4, S. 272 vgl. fse 4, S. 484  vgl. fse 4, S. 290 fse 2, S. 78
A.3 Die Kinder setzen sich mit dem Woher, Wozu und Wohin ihres Lebens auseinander.	<b>Das Geheimnis meines „Anfangs“</b>  - wenn ein Kind geboren wird, bekommt es einen Namen	fse 2, S. 192
A.4 Die Kinder nehmen sich, die Mitmenschen und die Natur als Schöpfung und Geschenk Gottes mit allen Sinnen wahr. Sie geben ihren Gefühlen und Gedanken Ausdruck.	<b>Wunder der Schöpfung</b>  - Wunder der Schöpfung entdecken - Seh' ich die Erde, das Werk deiner Hände - Erntedank	fse 2, S. 234 fse 2, S. 248 Praxis Religion, S. 45
A.5 Die Kinder wissen sich von Gott geliebt und entwickeln eine tragfähige Beziehung zum dreieinigen Gott.	<b>Jesus</b>  - Jesu Lebensweg - Menschen sind von Jesus begeistert	fse 2, S. 156 fse 2, S. 162
A.6 Die Kinder kennen die Kirche als Haus Gottes und als Gemeinschaft von Menschen, die sich an der Botschaft von Jesus orientieren.	<b>Die Kirche – eine Gemeinschaft der Getauften</b>  - zur Gemeinde gehören	fse 2, 210



## 2. Klasse / Grobzielbereich B

### Menschen geben ihrem Glauben Ausdruck und Gestalt

Grobziele	Inhalte	Lehrmittel-Verweis
B.1 Die Kinder machen sich vertraut mit nonverbalen Ausdrucksformen des Glaubens.	<p><b>Gebets-Gebärden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gebets-Gebärden allgemein</li> <li>- Vater-unser Gebärden</li> </ul> <p><b>Symbole erleben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasser</li> <li>- Hand</li> <li>- Regenbogen</li> <li>- Kreuz</li> <li>- Licht</li> </ul>	<p>fse 2, S. 49</p> <p>fse 2, S. 79</p> <p>fse 2, S. 232</p>
B.2 Die Kinder entdecken Sprachformen für das Religiöse und lernen, sich im Gebet an Gott zu wenden.	<p><b>Das Vaterunser</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertrauen</li> <li>- Brot zum Leben haben</li> <li>- Sich versöhnen</li> <li>- Gott ist bei den Menschen</li> </ul>	<p>fse 2, S. 66</p> <p>fse 2, S. 72</p> <p>fse 2, S. 74</p> <p>fse 2, S. 76</p>
B.3 Die Kinder kennen und feiern die Sakramente als symbolische Handlungen und sichtbare Zeichen der Zugehörigkeit zu Gott oder als Zuwendung Gottes im Alltag und in bestimmten Lebenssituationen.	<p><b>Taufe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Kind wird getauft</li> <li>- Wasser</li> <li>- Kleid und Kerze</li> </ul>	<p>fse 2, S. 200</p> <p>fse 2, S. 202</p> <p>fse 2, S. 204</p>
B.4 Die Kinder kennen und feiern das Kirchenjahr mit seinen Festen und Bräuchen und verstehen deren Sinn und Bedeutung.	<p><b>Karwoche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jesus geht seinen Weg bis zum Kreuz</li> <li>- Wie Christen die Karwoche feiern</li> </ul> <p><b>Ostern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ostern feiern / Osterzeit</li> <li>- Die letzten Tage Jesu</li> <li>- Jesus lebt</li> <li>- Die Auferstehung Jesu feiern</li> <li>- Ostermorgen</li> <li>- Osterkerze, Osterfeuer, Osterschmuck</li> </ul>	<p>fse 2, S. 177</p> <p>fse 2, S. 179</p> <p>fse 1, S. 173</p> <p>fse 1, S. 174</p> <p>fse 1, S. 184</p> <p>fse 1, S. 188</p> <p>fse 1, S. 190</p> <p>fse 1, S. 196</p>

## 2. Klasse / Grobzielbereich C

### Menschen orientieren sich an den Glaubenszeugnissen in der Bibel

Grobziele	Inhalte	Lehrmittel-Verweis
C.1 Die Kinder lernen, wie die Bibel entstanden und aufgebaut ist, und finden sich in ihr zurecht.		
C.2 Die Kinder lernen die Lebenswelten in verschiedenen biblischen Epochen kennen.	<b>Öffentliches Leben zur Zeit Jesu</b>  - Arbeit und Berufe - öffentliche Einrichtungen (Tor, Brunnen, ...)	fse 1, S. 106
C.3 Die Kinder kennen die Erzählungen über Geburt, Leben, Tod und Auferstehung Jesu.	<b>Kindheit Jesu</b>  <b>Taufe Jesu</b>  <b>Freunde und Freundinnen Jesu</b> Menschen sind von Jesus begeistert - Maria Magdalena - Petrus  <b>Leiden und Auferstehung</b>	fse 2, S. 162  fse 2, S. 180
C.4 Die Kinder kennen das Wirken Jesu und die Kernaussagen seiner Botschaft und fragen nach deren Bedeutung in ihrem Leben.	<b>Heilungsgeschichten</b> - Heilung des Gelähmten - Heilung des Taubstummen - Heilung des Mannes mit der verdorrten Hand  <b>Gleichnisgeschichten</b> - Gleichnis vom guten Hirten - Gleichnis von den Talenten	Praxis Religion, S. 37 fse 2, S. 166 und Praxis Religion S. 34 fse 2, S. 166  fse 1, S.98
C.5 Die Kinder wissen Bescheid über die Ausbreitung des christlichen Glaubens und kennen das Leben in den ersten Gemeinden.		
C.6 Die Kinder lernen durch Menschen des ersten Testaments, auf den befreienden und beschützenden Gott zu vertrauen.	<b>Jona</b>	
C.7 Die Kinder erfahren, dass Gott sich den Menschen immer wieder neu zuwendet und sie herausfordert.	<b>Noah</b>	fse 2, S. 224-234

## 2. Klasse / Grobzielbereich D

### Menschen handeln verantwortlich auf der Grundlage christlicher Glaubensüberlieferung

<i>Grobziele</i>	<i>Inhalte</i>	<i>Lehrmittel-Verweis</i>
D.1 Die Kinder machen sich vertraut mit den christlichen Wertvorstellungen und lernen, sie in ihrem Urteilen und Handeln umzusetzen.	<b>Füreinander Licht sein</b>  <b>Fastenopfer-Kampagne</b>	Werkheft Katechese FO/Bfa
D.2 Die Kinder lernen Organisationen kennen, die sich (christlich motiviert) für Benachteiligte und für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.	<b>Aktuelle Organisation</b>  z.B. Missio/Aktion Sternsingen	
D.3 Die Kinder lernen Menschen/Heilige kennen, die in besonderer Weise die Nähe Gottes erfahren und seine Liebe weitergegeben haben, indem sie sich für die Verwirklichung des Reiches Gottes engagier(t)en.	<b>Martin von Tours</b>  <b>Luzia</b>	fse 1, S. 116

### 3. Klasse / Grobzielbereich A

#### Menschen werden sich selber und leben in Beziehung mit andern, der Mitwelt und mit Gott

Grobziele	Inhalte	Lehrmittel-Verweis
A.1 Die Kinder erkennen sich in ihrer Einmaligkeit mit ihren Stärken und Schwächen.	<b>Meine Lebensgeschichte</b> - Jahresringe meines Lebens - Mein Hoffnungsbaum	fse 2, S. 30 fse 2, S. 32
A.2 Die Kinder erkennen Chancen und Grenzen des Zusammenlebens.	<b>Miteinander leben</b> - Lieber allein sein - Gut, dass wir einander haben - miteinander essen – miteinander feiern	fse 3, S. 164 fse 3, S. 166 fse 3, S. 168
A.3 Die Kinder setzen sich mit dem Woher, Wozu und Wohin ihres Lebens auseinander.		
A.4 Die Kinder nehmen sich, die Mitmenschen und die Natur als Schöpfung und Geschenk Gottes mit allen Sinnen wahr. Sie geben ihren Gefühlen und Gedanken Ausdruck.		
A.5 Die Kinder wissen sich von Gott geliebt und entwickeln eine tragfähige Beziehung zum dreieinigen Gott.	<b>Jesus Christus lädt uns ein</b> - Mit Jesus Gemeinschaft erleben - Abschied feiern – in Verbindung bleiben - Mahl feiern – Jesu Gegenwart erfahren - Sich an Jesus erinnern – einem Beispiel folgen	fse 3, S. 170 fse 3, S. 177 fse 3, S. 182 fse 3, S. 186
A.6 Die Kinder kennen die Kirche als Haus Gottes und als Gemeinschaft von Menschen, die sich an der Botschaft von Jesus orientieren.	<b>Die Kirche - eine Gemeinschaft der Glaubenden</b> - Zusammenkommen – viel erleben - Viele Aufgaben – ein Ziel - Tauberneuerungsfeier	fse 3, S. 196 fse 3, S. 198 vgl. Kirchengesangbuch

### 3. Klasse / Grobzielbereich B

#### Menschen geben ihrem Glauben Ausdruck und Gestalt

<i>Grobziele</i>	<i>Inhalte</i>	<i>Lehrmittel-Verweis</i>
B.1 Die Kinder machen sich vertraut mit nonverbalen Ausdrucksformen des Glaubens.	<p><b>Segen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Segensgebet</li> </ul> <p><b>Symbole erleben</b> Eucharistische Symbole:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brot</li> <li>- Wein</li> <li>- Weizenkorn</li> <li>- Rebstock</li> </ul>	<p>fse 2, S. 40</p> <p>fse 3, S. 27 fse 3, S. 180</p>
B.2 Die Kinder entdecken Sprachformen für das Religiöse und lernen, sich im Gebet an Gott zu wenden.	<p><b>Gebete der Liturgie</b></p> <p><b>Gebete im Tageslauf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn wir mit Gott reden wollen</li> </ul>	<p>fse Schülerbuch 2, S. 91 und 92</p>
B.3 Die Kinder kennen und feiern die Sakramente als symbolische Handlungen und sichtbare Zeichen der Zugehörigkeit zu Gott oder als Zuwendung Gottes im Alltag und in bestimmten Lebenssituationen.	<p><b>Eucharistie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit Jesus Mahl halten</li> <li>- Miteinander essen – miteinander feiern</li> <li>- Abschied feiern – in Verbindung bleiben</li> <li>- Mahl feiern – Jesu Gegenwart erfahren</li> <li>- Sich an Jesus erinnern</li> <li>- Zusammenkommen und Eucharistie feiern</li> </ul>	<p>fse 3, S. 163 fse 3, S. 168</p> <p>fse 3, S. 177</p> <p>fse 3, S. 182</p> <p>fse 3, S. 186 fse 3, S. 202</p>
B.4 Die Kinder kennen und feiern das Kirchenjahr mit seinen Festen und Bräuchen und verstehen deren Sinn und Bedeutung.	<p><b>Hoher Donnerstag</b></p> <p><b>Ostern</b></p> <p><b>Fronleichnam</b></p>	

### 3. Klasse / Grobzielbereich C

#### Menschen orientieren sich an den Glaubenszeugnissen in der Bibel

<i>Grobziele</i>	<i>Inhalte</i>	<i>Lehrmittel-Verweis</i>
C.1 Die Kinder lernen, wie die Bibel entstanden und aufgebaut ist, und finden sich in ihr zurecht.		
C.2 Die Kinder lernen die Lebenswelten in verschiedenen biblischen Epochen kennen.	<b>Nomadenleben</b>	
C.3 Die Kinder kennen die Erzählungen über Geburt, Leben, Tod und Auferstehung Jesu.	<b>Abendmahl und Auferstehung</b>  - Das Letzte Abendmahl - Auf dem Weg nach Emmaus	fse 3, S. 163  fse 3, S. 177 fse 3, S. 182
C.4 Die Kinder kennen das Wirken Jesu und die Kernaussagen seiner Botschaft und fragen nach deren Bedeutung in ihrem Leben.	<b>Mahlgeschichten</b>  - Mahl mit dem Zöllner Levi - Die Speisung der 5000	fse 3, S. 170 fse 3, S. 172
C.5 Die Kinder wissen Bescheid über die Ausbreitung des christlichen Glaubens und kennen das Leben in den ersten Gemeinden.		
C.6 Die Kinder lernen durch Menschen des ersten Testaments, auf den befreienden und beschützenden Gott zu vertrauen.	<b>Abraham und Sara</b>  - Auf wen kann man sich verlassen?	fse 4, S. 98
C.7 Die Kinder erfahren, dass Gott sich den Menschen immer wieder neu zuwendet und sie herausfordert.	<b>Jakob</b>  - Gott erfahren	fse 3, S. 66

### 3. Klasse / Grobzielbereich D

#### Menschen handeln verantwortlich auf der Grundlage christlicher Glaubensüberlieferung

<i>Grobziele</i>	<i>Inhalte</i>	<i>Lehrmittel-Verweis</i>
D.1 Die Kinder machen sich vertraut mit den christlichen Wertvorstellungen und lernen, sie in ihrem Urteilen und Handeln umzusetzen.	<b>Miteinander teilen, Anteil nehmen</b>  - Was Kinder brauchen  <b>Fastenopfer-Kampagne</b>	fse 1, S. 154  Werkheft Katechese FO/Bfa
D.2 Die Kinder lernen Organisationen kennen, die sich (christlich motiviert) für Benachteiligte und für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.	<b>Aktuelle Organisation</b>  z.B. Elisabethenopfer	
D.3 Die Kinder lernen Menschen/Heilige kennen, die in besonderer Weise die Nähe Gottes erfahren und seine Liebe weitergegeben haben, indem sie sich für die Verwirklichung des Reiches Gottes engagier(t)en.	<b>Elisabeth von Thüringen</b>	fse 1, S. 76-86

#### 4. Klasse / Grobzielbereich A

### Menschen werden sich selber und leben in Beziehung mit andern, der Mitwelt und mit Gott

<i>Grobziele</i>	<i>Inhalte</i>	<i>Lehrmittel-Verweis</i>
A.1 Die Kinder erkennen sich in ihrer Einmaligkeit mit ihren Stärken und Schwächen.	<b>Meine Stärken und Schwächen</b>  - Wer bin ich? - Was mich ausmacht - Manchmal möchte ich anders sein	fse 4, S. 83 fse 4, S. 88 fse 4, S. 92
A.2 Die Kinder erkennen Chancen und Grenzen des Zusammenlebens.	<b>Chancen und Grenzen des Zusammenlebens</b>  - So kann ein Fest enden - Zusammenleben ist nicht immer einfach - Damit das Zusammenleben gelingt - Immer ehrlich?	fse 3, S. 130 fse 3, S. 132 fse 3, S. 134 fse 3, S. 140
A.3 Die Kinder setzen sich mit dem Woher, Wozu und Wohin ihres Lebens auseinander.		
A.4 Die Kinder nehmen sich, die Mitmenschen und die Natur als Schöpfung und Geschenk Gottes mit allen Sinnen wahr. Sie geben ihren Gefühlen und Gedanken Ausdruck.	<b>Gott loben in seiner Schöpfung</b>  - Die Schöpfung lobt Gott (Sonnengesang) - In der Natur Gott nahe sein	fse 2, S. 236 f fse 3, S. 40
A.5 Die Kinder wissen sich von Gott geliebt und entwickeln eine tragfähige Beziehung zum dreieinigen Gott.	<b>Nach Gott fragen</b>  - Sich Gott vorstellen - Sich ein Bild machen - Über Gott nachdenken - Gottesbilder	fse 3, S. 57 fse 3, S. 58 fse 3, S. 62
A.6 Die Kinder kennen die Kirche als Haus Gottes und als Gemeinschaft von Menschen, die sich an der Botschaft von Jesus orientieren.	<b>Die Kirche – eine Weggemeinschaft</b>  - einen Pilgerweg gehen - Kirchen und Kapellen als heilige Orte entdecken  <b>Orden und Klöster</b>	



#### 4. Klasse / Grobzielbereich B

##### Menschen geben ihrem Glauben Ausdruck und Gestalt

<i>Grobziele</i>	<i>Inhalte</i>	<i>Lehrmittel-Verweis</i>
<p>B.1 Die Kinder machen sich vertraut mit nonverbalen Ausdrucksformen des Glaubens.</p>	<p><b>Friedensgruss</b></p> <p><b>Symbole erleben</b> Versöhnungssymbole:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weg</li> <li>- Labyrinth</li> <li>- Spiegel</li> <li>- Brücke</li> <li>- Stein</li> </ul>	<p>fse 4, S. 25 fse 4, S. 34</p>
<p>B.2 Die Kinder entdecken Sprachformen für das Religiöse und lernen, sich im Gebet an Gott zu wenden.</p>	<p><b>Psalmen, Psalmworte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- was Kinder auf der Welt bewegt</li> <li>- Mein Dankpsalm</li> <li>- Lob auf Gott und seine Schöpfung</li> <li>- Hilfe von Gott erwarten</li> </ul>	<p>fse 2, S. 61-66  fse 2, S. 249 fse 2, S. 39 f fse 2, S. 168</p>
<p>B.3 Die Kinder kennen und feiern die Sakramente als symbolische Handlungen und sichtbare Zeichen der Zugehörigkeit zu Gott oder als Zuwendung Gottes im Alltag und in bestimmten Lebenssituationen.</p>	<p><b>Versöhnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergebung erfahren – sich versöhnen</li> <li>- Zeichen der Versöhnung</li> <li>- Die Versöhnung Gottes weitergeben</li> </ul>	<p>fse 3, S. 127  fse 3, S. 152 fse 3, S. 154</p>
<p>B.4 Die Kinder kennen und feiern das Kirchenjahr mit seinen Festen und Bräuchen und verstehen deren Sinn und Bedeutung.</p>	<p><b>Karfreitag / Kreuzweg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jesus geht einen schweren Weg</li> </ul>	<p>fse 4, S. 176</p>

#### 4. Klasse / Grobzielbereich C

##### Menschen orientieren sich an den Glaubenszeugnissen in der Bibel

Grobziele	Inhalte	Lehrmittel-Vorweis
C.1 Die Kinder lernen, wie die Bibel entstanden und aufgebaut ist, und finden sich in ihr zurecht.		
C.2 Die Kinder lernen die Lebenswelten in verschiedenen biblischen Epochen kennen.	<b>Ortschaften und Land Israel/Palästina</b>  - Landschaften Israels	fse 1, S. 104
C.3 Die Kinder kennen die Erzählungen über Geburt, Leben, Tod und Auferstehung Jesu.	<b>Begegnung mit dem Auferstandenen</b>  - Jesus und Thomas - Die Erscheinung des Auferstandenen am See - Die Himmelfahrt Jesu	
C.4 Die Kinder kennen das Wirken Jesu und die Kernaussagen seiner Botschaft und fragen nach deren Bedeutung in ihrem Leben.	<b>Geschichten zur Versöhnung</b>  - Das Gleichnis vom Verlorenen Sohn - Zachäus  <b>Liebesgebot Jesu</b> - Das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter	fse 3, S. 242
C.5 Die Kinder wissen Bescheid über die Ausbreitung des christlichen Glaubens und kennen das Leben in den ersten Gemeinden.		
C.6 Die Kinder lernen durch Menschen des ersten Testaments, auf den befreienden und beschützenden Gott zu vertrauen.	<b>Mose</b>  - Ein Fest der Befreiung - Fremd und unterdrückt - Neue Hoffnung, Gott ist da - Eine neue Erfahrung – Gott rettet - Gott befreit - Erfahrungen auf dem Weg - Gottes Weisungen befolgen	fse 3, S. 87 fse 3, S. 90 fse 3, S. 94 fse 3, S. 100  fse 4, S. 58 fse 4, S. 60 fse 4, S. 64
C.7 Die Kinder erfahren, dass Gott sich den Menschen immer wieder neu zuwendet und sie herausfordert.	<b>Josef und seine Brüder</b>	fse 2, S. 98

#### 4. Klasse / Grobzielbereich D

#### Menschen handeln verantwortlich auf der Grundlage christlicher Glaubensüberlieferung

Grobziele	Inhalte	Lehrmittel-Vorweis
D.1 Die Kinder machen sich vertraut mit den christlichen Wertvorstellungen und lernen, sie in ihrem Urteilen und Handeln umzusetzen.	<p><b>Sich für Gerechtigkeit und Frieden einsetzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Not sehen und helfen</li> <li>- Not, Unrecht, Leid sehen</li> </ul> <p><b>Gemeinschaft braucht Regeln</b></p> <p><b>Goldene Regel 10 Gebote</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frei von Regeln leben</li> <li>- Was die Gebote zusammenhält</li> </ul> <p><b>Fastenopfer-Kampagne</b></p>	<p>fse 3, S. 248 fse 3, S. 221</p> <p>fse 4, S. 52 fse 4, S. 68</p> <p>Werkheft Katechese FO/Bfa</p>
D.2 Die Kinder lernen Organisationen kennen, die sich (christlich motiviert) für Benachteiligte und für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.	<p><b>Aktuelle Organisation</b></p> <p>z.B. Caritas, Kinderspital Bethlehem</p>	
D.3 Die Kinder lernen Menschen/Heilige kennen, die in besonderer Weise die Nähe Gottes erfahren und seine Liebe weitergegeben haben, indem sie sich für die Verwirklichung des Reiches Gottes engagier(t)en.	<p><b>Franz von Assisi</b></p> <p><b>Bistumsheilige Verena, Urs u. Viktor</b></p> <p><b>Martin Luther King</b></p>	<p>fse 2, S. 236</p> <p>fse 3, S. 54</p>

## 5. Klasse / Grobzielbereich A

### Menschen werden sich selber und leben in Beziehung mit andern, der Mitwelt und mit Gott

Grobziele	Inhalte	Lehrmittel-Verweis
A.1 Die Kinder erkennen sich in ihrer Einmaligkeit mit ihren Stärken und Schwächen.		
A.2 Die Kinder erkennen Chancen und Grenzen des Zusammenlebens.	<b>Zusammenleben erfordert Ehrlichkeit</b>  - Wahrheit und Lüge	
A.3 Die Kinder setzen sich mit dem Woher, Wozu und Wohin ihres Lebens auseinander.	<b>Hoffnung über den Tod hinaus</b>  - Mit dem Tod leben lernen - Von Unheil und Tod betroffen sein - Fragen über Fragen - Stärker als Leid und Tod - Auferstehung Jesu – Hoffnung für alle - An das Leben glauben	fse 4, S. 160 fse 4, S. 162  fse 4, S. 165 fse 4, S. 180 fse 4, S. 183  fse 4, S. 185
A.4 Die Kinder nehmen sich, die Mitmenschen und die Natur als Schöpfung und Geschenk Gottes mit allen Sinnen wahr. Sie geben ihren Gefühlen und Gedanken Ausdruck.	<b>Dankbarkeit für die Lebensgrundlagen</b>  - Erntedank – ein Fest im Jahreskreis	
A.5 Die Kinder wissen sich von Gott geliebt und entwickeln eine tragfähige Beziehung zum dreieinigen Gott.	<b>Gottes Geist bewegt Menschen</b>  - Ein Aufbruch (Pfingstereignis)	fse 4, S. 198
A.6 Die Kinder kennen die Kirche als Haus Gottes und als Gemeinschaft von Menschen, die sich an der Botschaft von Jesus orientieren.	<b>In der Kirche arbeiten und engagieren sich viele Menschen</b>  - Aufgaben und Verantwortlichkeiten der kirchl. MitarbeiterInnen - Vereine und ehrenamtlich Tätige der Pfarrei	

## 5. Klasse / Grobzielbereich B

### Menschen geben ihrem Glauben Ausdruck und Gestalt

Grobziele	Inhalte	Lehrmittel-Vorweis
<p>B.1 Die Kinder machen sich vertraut mit nonverbalen Ausdrucksformen des Glaubens.</p>	<p><b>Symbolverständnis aufbauen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Bildern und Symbolen sprechen</li> <li>- Gegenstände beginnen zu sprechen</li> <li>- in Wortbildern sprechen</li> <li>- ohne Worte sprechen</li> </ul> <p><b>Symbole erleben und deuten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Baum – ein Bild für das Leben</li> <li>- Kreis</li> <li>- Mitte</li> <li>- Farben</li> </ul> <p><b>Meditative Übungen</b></p>	<p>fse 4, S. 229</p> <p>fse 4, S. 230</p> <p>fse 4, S. 240</p> <p>fse 4, S. 244</p> <p>fse 4, S. 232</p>
<p>B.2 Die Kinder entdecken Sprachformen für das Religiöse und lernen, sich im Gebet an Gott zu wenden.</p>	<p><b>Beten – online mit Gott</b></p> <p><b>Gegrüsst seist du Maria / Rosenkranz</b></p>	
<p>B.3 Die Kinder kennen und feiern die Sakramente als symbolische Handlungen und sichtbare Zeichen der Zugehörigkeit zu Gott oder als Zuwendung Gottes im Alltag und in bestimmten Lebenssituationen.</p>	<p><b>Krankensalbung</b></p>	
<p>B.4 Die Kinder kennen und feiern das Kirchenjahr mit seinen Festen und Bräuchen und verstehen deren Sinn und Bedeutung.</p>	<p><b>Jahresfestkreis/Kirchenjahr</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Lebensweg Jesu – Stationen im Jahreskreis</li> <li>- Religiöse Feste</li> <li>- Allerheiligen/Allerseelen</li> <li>- Pfingsten</li> </ul>	<p>fse 3, S. 208</p> <p>fse 4, S. 198</p>

## 5. Klasse / Grobzielbereich C

### Menschen orientieren sich an den Glaubenszeugnissen in der Bibel

Grobziele	Inhalte	Lehrmittel-Verweis
C.1 Die Kinder lernen, wie die Bibel entstanden und aufgebaut ist, und finden sich in ihr zurecht.	<b>Bibel</b> - <b>seit 3000 Jahren</b> - Bibel – ein Buch mit einer langen Geschichte - Vom Federkiel zur CD-Rom - Bibelwerkstatt  - <b>eine Bibliothek</b> - vier Evangelisten	fse 3, S. 282  fse 3, S. 294 fse 3, S. 278  fse 3, S. 268f
C.2 Die Kinder lernen die Lebenswelten in verschiedenen biblischen Epochen kennen.	<b>Zeit der Könige</b>  Tempel, Handel	
C.3 Die Kinder kennen die Erzählungen über Geburt, Leben, Tod und Auferstehung Jesu.	<b>„Steckbrief“ Jesu</b>	
C.4 Die Kinder kennen das Wirken Jesu und die Kernaussagen seiner Botschaft und fragen nach deren Bedeutung in ihrem Leben.	<b>Gleichnisse vom Reich Gottes</b>  - Vom Senfkorn - Vom Schatz und von der Perle	fse 4, S. 258
C.5 Die Kinder wissen Bescheid über die Ausbreitung des christlichen Glaubens und kennen das Leben in den ersten Gemeinden.		
C.6 Die Kinder lernen durch Menschen des ersten Testaments, auf den befreienden und beschützenden Gott zu vertrauen.	<b>Esther</b>	
C.7 Die Kinder erfahren, dass Gott sich den Menschen immer wieder neu zuwendet und sie herausfordert.	<b>David und Salomon</b>  <b>Ruth und Noemi</b>	

## 5. Klasse / Grobzielbereich D

### Menschen handeln verantwortlich auf der Grundlage christlicher Glaubensüberlieferung

<i>Grobziele</i>	<i>Inhalte</i>	<i>Lehrmittel-Verweis</i>
D.1 Die Kinder machen sich vertraut mit den christlichen Wertvorstellungen und lernen, sie in ihrem Urteilen und Handeln umzusetzen.	<b>Fremd sein – einander annehmen</b>  - Fremd sein - Aus Fremden werden Vertraute  <b>Fastenopfer-Kampagne</b>	Werkheft Katechese FO/Bfa
D.2 Die Kinder lernen Organisationen kennen, die sich (christlich motiviert) für Benachteiligte und für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.	<b>Aktuelle Organisation</b>  z.B. WWF, Pro Natura	
D.3 Die Kinder lernen Menschen/Heilige kennen, die in besonderer Weise die Nähe Gottes erfahren und seine Liebe weitergegeben haben, indem sie sich für die Verwirklichung des Reiches Gottes engagier(t)en.	<b>Maria, die Mutter Jesu</b>  <b>Bruder Klaus</b>  <b>Mutter Teresa</b>	

## 6. Klasse / Grobzielbereich A

### Menschen werden sich selber und leben in Beziehung mit andern, der Mitwelt und mit Gott

<i>Grobziele</i>	<i>Inhalte</i>	<i>Lehrmittel-Verweis</i>
A.1 Die Kinder erkennen sich in ihrer Einmaligkeit mit ihren Stärken und Schwächen.	<b>Auf der Suche nach mir selbst</b>	
A.2 Die Kinder erkennen Chancen und Grenzen des Zusammenlebens.	<b>Entscheidungen fällen</b>  - Selbstbestimmung, - Gruppendruck	
A.3 Die Kinder setzen sich mit dem Woher, Wozu und Wohin ihres Lebens auseinander.	<b>Was macht das Leben lebenswert</b>	
A.4 Die Kinder nehmen sich, die Mitmenschen und die Natur als Schöpfung und Geschenk Gottes mit allen Sinnen wahr. Sie geben ihren Gefühlen und Gedanken Ausdruck.	<b>Die Verantwortung der Menschen für die Schöpfung</b>	
A.5 Die Kinder wissen sich von Gott geliebt und entwickeln eine tragfähige Beziehung zum dreieinigen Gott.	<b>Der dreieinige Gott</b>	
A.6 Die Kinder kennen die Kirche als Haus Gottes und als Gemeinschaft von Menschen, die sich an der Botschaft von Jesus orientieren.	<b>Die katholische Kirche – eine Weltkirche</b>  - Papst / Papsttum - Begegnung mit ChristInnen aus dem Süden	



## 6. Klasse / Grobzielbereich B

### Menschen geben ihrem Glauben Ausdruck und Gestalt

<i>Grobziele</i>	<i>Inhalte</i>	<i>Lehrmittel-Verweis</i>
B.1 Die Kinder machen sich vertraut mit nonverbalen Ausdrucksformen des Glaubens.	<b>Übergangs-Rituale</b>  <b>Symbole erleben und deuten</b> - Zahlen (3, 7, 12) - Symbole der Sakramente - Christussymbole (Fisch, Lamm, Kreuz)	
B.2 Die Kinder entdecken Sprachformen für das Religiöse und lernen, sich im Gebet an Gott zu wenden.	<b>Credo</b>  <b>Eigenes Glaubensbekenntnis</b>	
B.3 Die Kinder kennen und feiern die Sakramente als symbolische Handlungen und sichtbare Zeichen der Zugehörigkeit zu Gott oder als Zuwendung Gottes im Alltag und in bestimmten Lebenssituationen.	<b>Die sieben Sakramente</b>  <b>Firmung</b>	
B.4 Die Kinder kennen und feiern das Kirchenjahr mit seinen Festen und Bräuchen und verstehen deren Sinn und Bedeutung.		

## 6. Klasse / Grobzielbereich C

### Menschen orientieren sich an den Glaubenszeugnissen in der Bibel

<i>Grobziele</i>	<i>Inhalte</i>	<i>Lehrmittel-Verweis</i>
C.1 Die Kinder lernen, wie die Bibel entstanden und aufgebaut ist, und finden sich in ihr zurecht.	<b>Grundaussagen der Bibel</b>	fse 3, S. 270
C.2 Die Kinder lernen die Lebenswelten in verschiedenen biblischen Epochen kennen.	<b>Zeit des Exils</b>	
C.3 Die Kinder kennen die Erzählungen über Geburt, Leben, Tod und Auferstehung Jesu.	<b>Kindheitsgeschichten Jesu</b> Vergleich der verschiedenen Evangelien	
C.4 Die Kinder kennen das Wirken Jesu und die Kernaussagen seiner Botschaft und fragen nach deren Bedeutung in ihrem Leben.	<b>Bergpredigt</b>	
C.5 Die Kinder wissen Bescheid über die Ausbreitung des christlichen Glaubens und kennen das Leben in den ersten Gemeinden.	<b>Paulus</b> <b>Vom Leben der ersten Christinnen und Christen</b>	fse 4, S. 204
C.6 Die Kinder lernen durch Menschen des ersten Testaments, auf den befreienden und beschützenden Gott zu vertrauen.		
C.7 Die Kinder erfahren, dass Gott sich den Menschen immer wieder neu zuwendet und sie herausfordert.	<b>Profeten und Profetinnen</b>  Amos  <b>Engel – Boten Gottes</b>	fse 3, S. 230

## 6. Klasse / Grobzielbereich D

### Menschen handeln verantwortlich auf der Grundlage christlicher Glaubensüberlieferung

Grobziele	Inhalte	Lehrmittel-Verweis
D.1 Die Kinder machen sich vertraut mit den christlichen Wertvorstellungen und lernen, sie in ihrem Urteilen und Handeln umzusetzen.	<p><b>Solidarisch handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich für die Rechte von Menschen einsetzen</li> <li>- ein Solidaritätsprojekt planen</li> </ul> <p><b>Fastenopfer-Kampagne</b></p>	<p>fse 3, S. 234</p> <p>Vgl. fse 4, S. 112</p> <p>Werkheft Katechese FO/Bfa</p>
D.2 Die Kinder lernen Organisationen kennen, die sich (christlich motiviert) für Benachteiligte und für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.	<p><b>Aktuelle Organisation</b></p> <p>z.B. Amnesty International, Max Havelaar, Claro</p>	
D.3 Die Kinder lernen Menschen/Heilige kennen, die in besonderer Weise die Nähe Gottes erfahren und seine Liebe weitergegeben haben, indem sie sich für die Verwirklichung des Reiches Gottes engagier(t)en.	<p><b>Don Bosco</b></p> <p><b>Oscar A. Romero</b></p> <p><b>Zeitgenössische Lebensbilder</b> wie Rigoberta Menchu, Paul Grüninger usw.</p>	fse 3, S. 210